Nationen gewinnen !

A) das prophetische Wort festhalten

1. bekehrt habe ich mich in Stuttgart. Ich habe über Monate gesehen, wie jeden Sonntag, Menschen unter Tränen ihr Leben, Jesus gegeben haben

2. ich war einer davon !

3. *„Revival are those seasons when God openly displays the rule and reign of Jesus over regions by the outpouring of the Holy spirit and apostolic preaching!“*

4. knapp ein Jahr in der Mission in verschiedenen Ländern und in Süd Afrika wurde ich im Gottesdienst herausgerufen und im Buchladen:
    - nicht Mission
    - Ort, von welchem du hierher gekommen bist
    - Bewegung und kein Limit im Heiligen Geist !

5. In meinem Geist hat begonnen etwas zu brennen

6. wir haben dort sehr schlichte Aufgaben gemacht :-) aber in meinem Innersten brannte eine Flamme, eine Vision und eine Leidenschaft … gewisse Banalitäten konnte ich nicht mehr aushalten …
    - Dächern, bei der Arbeit, Gebetshaus

7. ich wurde zu einem Mann des Gebets !

   „Ich aber bin (stets im) Gebet …“ *Ps 109,4*

8. Versteht mich richtig, es gab in diesen Jahren verschiedenste Phasen, auf und abs, aber etwas wurde in meinem Inneren geboren !

9. Nun es gibt einen Teil auf Gottes Seite, ob wir das glauben oder nicht, Zeitpunkte, Momente, wo die Dinge rief sind und zusammenkommen an welchen Nationen heimgesucht werden ▫ KAIROS MOMENTE ▫ als die Zeit erfüllt war, kommt nicht nur einmal vor

10. man kann die sicherlich auch verpassen …

11. dann gibt es die andere Seite. Uns. Mich und Dich!

12. In Apostelgeschichte 7 lesen wir, wie dieser Sturm der Leidenschaft Gottes in seinem Herzen beginnt zu brennen:

    *„Und Mose wurde unterwiesen in aller Weisheit der Ägypter; er war aber mächtig in seinen Worten und Werken. Als er aber ein Alter von vierzig Jahren erreicht hatte, **kam es in seinem Herzen auf**, nach seinen Brüdern, den Söhnen Israel, zu sehen. Und als er einen Unrecht leiden sah, verteidigte er ihn und rächte den Unterdrückten, indem er den Ägypter erschlug. Er meinte aber, seine Brüder würden verstehen, dass Gott ihnen durch seine Hand Rettung gebe; sie aber verstanden es nicht.“* *Apg 7,22-25*

13. Mose brennt und verbrennt andere ! ▫ die Kunst besteht darin, Feuer zu gebrauchen, um eine Lok zum fahren zu bringen !

14. zwei Punkte !

B) Ich bin Gebet

1. schauen wir uns den Meister an

2. das Erste ist und du brauchst, Feuer, Leidenschaft und eine Vision und dann gilt es dieses Feuer am brennen zu halten !

3. **Jesus war ein Mann der Gegenwart Gottes**. Jesus war ein Mann des Gebets, des Flehens. Jesus war ein Mann, der sich bei verzehrenden Flammen aufgehalten hat !

   *"Wer von uns kann sich bei v**erzehrendem Feuer aufhalten?** Wer von uns kann sich bei ewigen Gluten aufhalten?" - Wer in Gerechtigkeit lebt und Wahrheit redet, wer den Gewinn der Erpressungen verwirft, wer seine Hände schüttelt, um keine Bestechung anzunehmen, wer sein Ohr verstopft, um nicht von Bluttaten zu hören, und seine Augen verschließt, um Böses nicht zu sehen: **Der wird auf Höhen wohnen, Felsenfesten sind seine Burg. Sein Brot wird ihm gegeben, sein***

Wasser versiegt nie. Deine Augen werden den König schauen in seiner Schönheit, sehen werden sie ein weithin offenes Land.“ *Jes 33,14-17*

4. **Jesus hatte Disziplin und eine Routine im Gebet**

   „Und frühmorgens, als es noch sehr dunkel war, stand er auf und ging hinaus und ging fort an einen einsamen Ort und betete dort.“ *Mk 1,35*

   „Und nachdem er sie verabschiedet hatte, ging er auf den Berg, um zu beten.“ *Mk 6,46*

   „Er aber zog sich zurück und war in einsamen Gegenden und betete.“ *Lk 5,16*

   „Und es geschah in diesen Tagen, dass er auf den Berg hinausging, um zu beten; und er verbrachte die Nacht im Gebet zu Gott.“ *Lk 6,12*

5. damit meine ich alle Formen des Gebets. Anbetung, Staunen, Fürbitte, Flehen, Hören und Herrschen

   - nach dieser Nacht wusste er, wer die 12 sind *Lk 6,13*
   - er wusste, wo als nächstes gepredigt wird *Mk 1,38*
   - er betet Petrus durch *Lk 22,32*
   - flehen, Geschrei, Tränen *Hebr 5,7*

6. **die Jünger und Gläubigen hatten eine Disziplin des Gebets**

   *„Petrus aber und Johannes gingen um die Stunde des Gebets, die **neunte**, zusammen hinauf in den Tempel.“* *Apg 3,1*

   *„Ein Mann aber in Cäsarea mit Namen Kornelius - ein Hauptmann von der sogenannten Italischen Schar, fromm und gottesfürchtig mit seinem ganzen Haus, der dem Volk viele Almosen gab und allezeit zu Gott betete - sah in einer Erscheinung ungefähr um die **neunte Stunde** des Tages deutlich, wie ein Engel Gottes zu ihm hereinkam und zu ihm sagte: Kornelius! Er aber sah ihn gespannt an und wurde von Furcht erfüllt und sagte: Was ist, Herr? Er sprach aber zu ihm: **Deine Gebete und deine Almosen sind hinaufgestiegen zum Gedächtnis vor Gott**.*

Und jetzt sende Männer nach Joppe und lass Simon holen, der den Beinamen Petrus hat!“ *Apg 10,1-5*

7. Gott nimmt diese Dinge wahr.
   Gabriel begegnet Zacharias zu seiner festgelegten Stunde des Gebets !

8. es ist eine Zeit und doch immer:

   - füllt eure Herzen, Häuser, die Parks mit Anbetung: **HIGH PRAISE !!!** ▫ **in meinem Geist schreit und jubelt alles**: würdig, würdig, würdig, würdig …

     „Und als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, fing die ganze Menge der Jünger an, mit lauter Stimme freudig Gott zu loben über alle die Wunderwerke, die sie gesehen hatten, und sie sagten: "Gepriesen sei der König, der da kommt im Namen des Herrn!" Friede im Himmel und Herrlichkeit in der Höhe! Und einige der Pharisäer aus der Volksmenge sprachen zu ihm: Lehrer, weise deine Jünger zurecht! Und er antwortete und sprach zu ihnen: Ich sage euch, ***wenn diese schweigen, so werden die Steine schreien****.“* *Lk 19, 37-40*

   - herrscht im **Gebet und der Fürbitte** ▫ wir sind Könige und Priester ▫ **wir regieren und vermitteln !**
   - es ist so eine entscheidende Zeit, dass wir a) uns unserer **Position bewusst** sind und dass wir sie b) **ausfüllen und leben**
   - im Ratschluss Gottes sein, hören und im Gebet freisetzen

     „ … denn du bist geschlachtet worden und hast durch dein Blut Menschen für Gott erkauft aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation und hast sie unserem Gott zu einem Königtum und zu Priestern gemacht, und sie werden über die Erde herrschen!“
     Off 5,9-10

     „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum,

damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat;“
1Petr 2,9

*„Es grüßt euch Epaphras, der von euch ist, ein Knecht Christi Jesu, der allezeit für euch **ringt in** den **Gebeten**, **dass ihr vollkommen und völlig überzeugt in allem Willen Gottes dasteht**.“* *Kol 4,12*

*„Seid nüchtern, **wacht**! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. Dem widersteht standhaft durch den Glauben, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Bruderschaft in der Welt vollziehen!“* *1Petr 5,8-9*

- sei verfügbar, wach, nüchtern, überwältigt.
  Ich spüre all diese Dinge in meinem Alltag: staunen, Tränen, überwältigend, Kampf, ringen, flehen, Anbetung, Lobpreis schweigen !

C) Geist geleitet

1. Erweckungsfeuer. Ich sehe es vor meinem inneren Auge, wie unser Land im besten Sinne in Flammen steht und überall Menschen, Jesus kennenlernen, überwältigt sind von seiner Gnade, Herrlichkeit und Heiligkeit. Heilung, Befreiung, innere Durchbrüche … Auswirkungen auf unser Land, die Kunst, Politik und und und

2. Zum Einen sind wird Gebet. Zum Anderen sind wir gerufen, diesen **Funken auf trockenes Land zu werfen**

3. ich habe gestern Unkraut verbrannt bei uns und wie gut es doch brennt, wenn es trocken ist :-)

4. Jonathan ▫ Hügel Marzahn, Atheist, Himmelstür, umkehren ▫ Bibelstudium

5. **die Ernte ist reif** und wir sind gerufen von ihm (Königreich und Kreuz) zu erzählen und zu demonstrieren

6. einmal mehr: wir sind nicht Anwalt, sondern Zeugen, aber das sind wir

   *„Seid aber **jederzeit bereit** zur Verantwortung jedem gegenüber, der Rechenschaft von euch über die Hoffnung in euch fordert, aber mit Sanftmut und Ehrerbietung.“* *1Petr 3,15*

   *„Predige das Wort, stehe bereit zu **gelegener und ungelegener Zeit**; überführe, weise zurecht, ermahne mit aller Langmut und Lehre!“* *2Tim4,2*

   *„Und er hat uns **befohlen, dem Volk zu predigen und eindringlich zu bezeugen**, dass er der von Gott verordnete Richter der Lebenden und der Toten ist. Diesem geben alle Propheten Zeugnis, dass jeder, der an ihn glaubt, Vergebung der Sünden empfängt durch seinen Namen. Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten.“* *Apg 10,42-44*

   *„Diesen hat Gott durch seine Rechte zum Führer (Herrn) und Retter erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu geben. Und **wir sind Zeugen von diesen Dingen und der Heilige Geist**, den Gott denen gegeben hat, **die ihm gehorchen**.“* *Apg 5,31-32*

7. Freunde, das Evangelium zu erzählen ist nicht optional!
8. es ist ein Befehl oder für die Anderen: Wer ihn liebt, tut, was er sagt !

   - fühlst du dich verdammt ▫ get over it !
   - hör die Predigten der letzten Wochen an und gehorche ihm !